

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

mit dem vorliegenden Elternbrief möchte ich Sie über anstehenden Änderungen zum 2. Halbjahr informieren, welches am kommenden Montag beginnt.

BK-Unterricht

Erfreulicherweise kehrt Frau Adis am 05.02. nach längerer Erkrankung und Reha wieder an die Schule zurück, sodass einige BK-Unterrichte stattfinden können, die bisher entfallen sind oder ohnehin erst zum zweiten Halbjahr begonnen hätten. Dies sind zuerst die Unterrichte in den Klassen 7a, 7b, 9a und 10b. Ab dem 04.03. kommen noch die Unterrichte der Klassenstufe 6 und nach den Osterferien die der Klassenstufe 5 und der Klasse 8a hinzu.

Vertretungen für Herrn Pelka

Herr Pelka wird in der Zeit von 12.02. bis 09.04.2024 in Elternzeit sein. Dies sind im Wesentlichen die fünf Unterrichtswochen zwischen den Faschings- und den Osterferien. Für seine Unterrichte haben wir für diese Zeit die folgende Regelungen getroffen:

Klasse 6b, BNT:	Herr Rehfeld übernimmt den Bio-Teil, der NT-Teil entfällt
Klasse 8b, Bio:	entfällt
Klasse 8b, NwT:	übernimmt Herr Mahler, donnerstags gemeinsam mit Kl. 8a, freitags im 14-täglichen Wechsel
Klasse 9a, Bio:	übernimmt Herr Rehfeld
Klasse 10a, Bio und Geo:	entfallen
Klasse 10b, Bio:	entfällt
Klasse 10ab, NwT:	übernimmt Herr Buttkereit, ggf. teilweise im 14-täglichen Wechsel
Ks1, Geo-B:	Der Kurs wird zusammengelegt mit dem Geo-Kurs von Frau Haug.
Ks2, Bio-B:	übernimmt Frau Mühleis im Umfang von 2 Stunden wöchentlich

Tiergestützte Pädagogik

Eltern haben den Einsatz von Frau Jans' Pädagogikbegleithund Herbert bei unserer vorgesetzten Schulaufsichtsbehörde dem Regierungspräsidium Stuttgart kritisch hinterfragt. In einem Telefonat mit der zuständigen Verwaltungsreferentin und Juristin wurden mir Bedingungen für den Einsatz genannt, welche ich nicht für erfüllbar halte. Außerdem wurden grundsätzliche Bedenken gegen Herberts Einsatz geäußert. Diese werden auch, aber nicht nur, durch seine Rasse als American Staffordshire Terrier begründet. Daher habe ich Frau Jans gebeten, den Hund ab sofort nicht mehr einzusetzen.

Lernpartnerschaften

Von unserer Beratungslehrerin Frau Fink stammt die Idee der Lernpartnerschaften, die sie auch organisiert. Dabei geht es darum, dass ältere und fachlich kompetente Schülerinnen und Schüler als Lernpartner jüngere Schülerinnen und Schüler beim Lernen unterstützen.

Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der folgenden Seite dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

M. Mahler, OStD
Schulleiter

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

am Gymnasium Friedrich II. gibt es etwas Neues: Die Lernpartnerschaften.

Bei den Lernpartnerschaften geht es darum, dass ältere und fachlich kompetente Schülerinnen und Schüler als Lernpartner jüngeren Schülerinnen und Schülern beim Lernen helfen. Die beiden Lernpartner treffen sich wöchentlich zu einem gemeinsam vereinbarten Zeitpunkt in einem freien Klassenzimmer, z.B. nach der Schule oder in der Mittagspause. Natürlich können sich die Lernpartner auch außerhalb der Schule treffen.

Für eine Schulstunde von 45 Minuten erhält der Lernpartner 10 Euro von der Partnerschülerin bzw. dem Partnerschüler. Falls zwei Schülerinnen bzw. Schüler gleichzeitig betreut werden, sind es jeweils 7,50 Euro. Das Geld bringt die Partnerschülerin bzw. der Partnerschüler am besten zur jeweiligen Stunde mit.

Die Lernpartner und die Erziehungsberechtigten unterschreiben nach den ersten Treffen einen Vertrag, der bei mir abgegeben werden muss und für mindestens ein Halbjahr gültig ist. Nach Absprache mit dem Lernpartner und mir kann eine Lernpartnerschaft auch früher beendet werden.

Die Lernpartner, die eine Schülerin bzw. einen Schüler über ein halbes Schuljahr in einer Lernpartnerschaft begleitet haben, erhalten eine entsprechende Bestätigung im Zeugnis und darüber hinaus ein Zertifikat. Wer Interesse an einer Lernpartnerschaft hat, kann einfach eine E-Mail an die Adresse alice.fink@gfii-schule.de schreiben und in dieser Mail angeben, ob er eine Lernpartnerschaft anbieten möchte oder eine Lernpartnerschaft als Unterstützung im Lernen wünscht. Auch das jeweilige Fach und mögliche Zeitfenster sollten angegeben werden.

Auf diesem Weg ergeben sich hoffentlich viele gute Lernpartnerschaften, in denen das Lernen auch Freude macht. Bei Fragen und auftretenden Schwierigkeiten können sich die Lernpartner gerne an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Alice Fink